

Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird vom 25. März bis 22. April 2026 in der Halle des Paul-Löbe-Hauses gezeigt. Sie kann montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besucht werden.

Öffentliche Führungen werden wie folgt angeboten:

Mittwoch, 25.03.2026, 15 Uhr

Donnerstag, 02.04.2026, 14 Uhr

Mittwoch, 08.04.2026, 15 Uhr

Dienstag, 14.04.2026, 14 Uhr

Ab Mai 2026 wandert die Ausstellung durch Deutschland. Sie kann von der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus ausgeliehen werden. Nähere Informationen unter:



www.adenauerhaus.de/besuch/berlin/bildung-vermittlung/wanderausstellung

Die Ausstellung wird präsentiert von der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert das Projekt.



Gefördert von:  Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Wenn Sie die Ausstellung im Deutschen Bundestag besuchen möchten, müssen Sie sich spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Besuchstermin anmelden. Dazu verwenden Sie bitte das Anmeldeformular unter: www.bundestag.de/parlamentarische_ausstellung.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anmeldung müssen Sie Ihren vollständigen Vor- und Zunamen, Ihr Geburtsdatum und eine Telefonnummer angeben, unter der Sie erreichbar sind, sowie das Datum und die Uhrzeit des gewünschten Besuchstermins. Eine Anmeldung ist jeweils zur vollen Stunde möglich.

Sie erreichen die Ausstellung über den Westeingang des Paul-Löbe-Hauses, Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin. Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Ihrem Besuchstermin beim Personal der Westpforte ein, damit ausreichend Zeit für die Einlasskontrolle besteht.

Aktuelle Informationen zu der Ausstellung und den Besuchsmöglichkeiten finden Sie über den abgebildeten QR-Code oder unter dem folgenden Link:



www.bundestag.de/ausstellung/150-jahre-adenauer

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung: Referat Infrastrukturelle Dienste
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 Büro uebele
Druck: Ortmaier Druck GmbH, Frontenhausen
Titelbild: Porträt von Bundeskanzler Konrad Adenauer, 23. Juni 1952;
Bildquelle: © Bundesarchiv / Katherine Young

© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.
www.bundestag.de

Datenschutzhinweis:

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bundestag.de/datenschutz.



Deutscher Bundestag

Demokratie, Freiheit, Europa. Konrad Adenauer

Eine Ausstellung anlässlich des 150. Geburtstags von Konrad Adenauer, dem ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland
25. März bis 22. April 2026



Konrad Adenauer, geboren am 5. Januar 1876, war von 1949 bis 1963 der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Bis zu seinem Tod 1967 gehörte er dem Deutschen Bundestag als Abgeordneter an. Aus Anlass seines 150. Geburtstags wird am 24. März 2026 im Paul-Löbe-Haus eine Ausstellung eröffnet, die ihn und seine Kanzlerschaft in den Blick nimmt.

Die Ausstellung der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus fragt nach der Bedeutung Konrad Adenauers für die deutsche Demokratie bis heute. Sie lädt dazu ein, Leben und Politik des Gründungskanzlers zu entdecken. Mitmachstationen lassen Geschichte lebendig werden und regen zum Nachdenken über Demokratie, Freiheit und Europa an.

Besucherinnen und Besucher der Ausstellung können sich an verschiedenen Stationen über Adenauers Lebensgeschichte und über die politischen Themen der Ära Adenauer informieren.

Herkunft und Prägung:

Adenauers Kindheit und Jugend, seine Zeit in der Kölner Kommunalpolitik und als Oberbürgermeister sowie seine Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus.

Aufbau der Demokratie:

Entwicklung der Demokratie in Westdeutschland nach 1945 und Adenauers Rolle bei der Gründung der Bundesrepublik.



Wirtschaft und Gesellschaft:

Politische Entscheidungen zur Sozialen Marktwirtschaft, gesellschaftliche Herausforderungen und der Umgang mit dem Erbe des Nationalsozialismus.

Einheit nur in Freiheit:

Adenauers Außen- und Deutschlandpolitik im Kontext des Kalten Krieges, einschließlich Westbindung und Ostpolitik.

Annäherung und Aussöhnung:

Adenauers Bemühungen um Aussöhnung mit Israel und Frankreich sowie die Grundlagen des vereinten Europas.

Ein kurzer Film gibt am Anfang einen biografischen Überblick über Adenauers Leben. An jeder Station bieten QR-Codes Zugang zu vertiefenden Medieninhalten. Die letzte Station steht unter dem Motto „Demokratie zum Mitmachen“ und schlägt so den Bogen von der Adenauerzeit in die Gegenwart.

Die Ausstellung ist leicht verständlich, interaktiv und besonders geeignet für Schulen, Bildungsstätten und kommunale Einrichtungen. Verantwortlich für die Ausstellungsinhalte ist die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus.



Bild links:
Bundeskanzler Konrad Adenauer
am Schreibtisch im Palais Schaumburg, 8. Februar 1960
© Bundesregierung / Rolf Unterberg

Bild in der Mitte:
Oberbürgermeister
Konrad Adenauer plant
den Kölner Grüngürtel
© Stiftung
Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Bild oben:
Handschlag zwischen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem sowjetischen Regierungschef Nikolai Bulganin zum Abschluss der Verhandlungen in Moskau, 13. September 1955
© Bundesarchiv / Walter Heilig

Zweites Bild von oben:
Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle nach der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags, 22. Januar 1963
© Bundesregierung / Ernst Schwahn